

Kommission von Bundestag und Bundesrat
zur Modernisierung
der Bund-Länder-Finanzbeziehungen
Arbeitsgruppe 1
AG 1 – 01

Dr. Axel Troost, MdB

Modellrechnungen für die Schuldenbremse

Fragen für die Arbeitsgruppe 1

Wir bitten um die Beantwortung folgender Fragen zum Thema „Schuldenbremse“

1. Berechnung folgender Varianten:

Variante: 0,5 Prozent BIP strukturelle Obergrenze (NKA) + Konjunkturkomponente (nur Bund) für den Zeitraum 2000 bis 2009.

Welcher Verschuldungsspielraum ergäbe sich jeweils im Referenzzeitraum?

Welche Differenzen ergäben sich im Vergleich zur tatsächlichen Verschuldung im Referenzzeitraum?

Welcher zusätzlicher Konsolidierungsbedarf hätte sich im Referenzzeitraum für den Bundeshaushalt ergeben?

Variante: 0,25 Prozent BIP strukturelle Obergrenze (NKA) + Anrechnung der Nettoinvestitionen für den Zeitraum 2000 bis 2009.

Welcher Verschuldungsspielraum ergäbe sich jeweils im Referenzzeitraum?

Welche Differenzen ergäben sich im Vergleich zur tatsächlichen Verschuldung im Referenzzeitraum?

Welcher zusätzlicher Konsolidierungsbedarf hätte sich im im Referenzzeitraum für den Bundeshaushalt ergeben?

Welche Verteilung des Kreditplafonds ergäbe sich unter Zugrundelegung der jeweiligen Einwohnerzahlen für die einzelnen Bundesländer?

2. Welche zusätzlichen Konsolidierungserfordernisse ergeben sich für den Bundeshaushalt unter den Bedingungen der Schuldenbremse, wenn die Zinsen für die Bewirtschaftung der Bundesschulden im Zeitraum 2009 bis 2015 um

- a) 1,5 Prozent
- b) 2 Prozent

steigen würden?

3. Welche zusätzlichen Konsolidierungserfordernisse ergeben sich jeweils für die Haushalte der Länder unter Bedingungen der Schuldenbremse (wie in 2. skizziert) , wenn die Zinsen für die Bewirtschaftung der Schulden der einzelnen Bundesländer Zeitraum 2009 bis 2015 um

- a) 1, 5 Prozent
- b) 2 Prozent

steigen würden?

Berlin, 07.07.2008